

Gesundheit geht vor

(VGM) Für den Verein für gesundheitsverträglichen Mobilfunk (VGM) hat die Gesundheit der Bevölkerung Priorität. Sie steht über allen wirtschaftlichen Interessen. Es ist unverantwortlich, wenn Mobilfunkfirmen für gigantische Übernahmeprojekte zweistellige Milliardenbeträge aufbringen, für allfällige Gesundheitsschäden ihrer Kunden aber keine Haftung übernehmen wollen. Übrigens lassen sich bei Rückversicherungen keine Krankheitsfolgen aus Strahlenschäden versichern! Dafür zahlt der Kunde: Vermieter mussten auf gerichtlichen Beschluss hin die Miete bis zu 30% senken, Häuser in Antennennähe sind entweder unver-

käuflich oder mit grossen Einbussen zu verkaufen, Böden verlieren enorm an Wert. Überdies werden auch die gesundheitlichen Schäden ignoriert: Der Betroffene muss beweisen, dass die Strahlenbelastung ihn krank gemacht hat! Grosse Anliegen des VGM sind daher: Beweislastumkehr und massive Senkung der Grenzwerte!

Für Auskünfte und Mitgliedschaft:
Sekretariat des VGM
Werdenbergerweg 11, 9490 Vaduz
T: 232 55 66, F: 232 44 80
E-Mail: info@telefonie.li

Informationen:
www.telefonie.li



Frequenzbereiche elektromagnetischer Strahlung

Wie finden Sie die LGU-Mitteilungen ...

(Red.) ... fragten wir Sie in den letzten Mitteilungen. Lediglich 18 Personen sandten uns den Fragebogen zurück, das entspricht knapp 3% der LGU-Mitglieder. Die folgenden Aussagen beziehen sich auf die Rücksendungen. Die Mitteilungen werden grösstenteils regelmässig (11 Personen) gelesen und zwar wird von den meisten (10 Personen) 10–15 Minuten dafür aufgewendet. Bei den Rubriken werden alle von 7 bis 10 Personen als interessant bezeichnet, aktuelle Fälle aus Liechtenstein haben die höchste Beachtung. Alle behandelten Themen werden von mindestens 9 Personen als interessant oder sehr interessant bezeichnet. Am meisten interessieren Verkehr und Naturschutz, am wenigsten die Artikel über Nichtregierungsorganisationen. Bei der generellen Be-

wertung der Mitteilungen auf einer Skala von eins bis sechs nach den Kriterien «spannend-langweilig», «informativ-nichtssagend», «aktuell-nicht aktuell» und «ansprechend-fade», kommt ein Mittelwert von 2.4 heraus, die Mitteilungen werden also grösstenteils als spannend, informativ, aktuell und ansprechend empfunden.

Die Hinweise für Themen, über die regelmässig berichtet werden sollte, sind sehr breit. Sie gehen von engem Liechtenstein-Bezug bis zu globalen Umweltproblemen, von Naturschutz über Raumplanung und Verkehr bis zu Nachhaltigkeit und Hinweisen für Energieeinsparungen. Herzlichen Dank an alle, die mit dem Ausfüllen des Fragebogens mitgearbeitet haben. Gerne nehmen wir weitere Fragebogen oder Hinweise auch jetzt noch entgegen.